

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## COMPO Pilz frei Polyram-WG

Version 9

Druckdatum 10.08.2009

Überarbeitet am 10.08.2009

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### Produktinformation

Handelsname : COMPO Pilz frei Polyram-WG  
Artikelnummern: 7152  
Zulassungsnummer: 3986  
Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Pflanzenschutzmittel  
Firma : COMPO GmbH & Co. KG  
Gildenstraße 38  
D-48157 Münster  
Telefon : +49-0251/3277-0  
Telefax : +49-0251/326225  
Email-Adresse : info@compo.de  
Notrufnummer : BASF Werksfeuerwehr Ludwigshafen  
Telefon: 0621-60-43333

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Chemische Charakterisierung

Pestizide  
Fungizid  
wasserdispergierbares Granulat

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Metiram	9006-42-2			Xi, N	R43 R50/53	(Ø 70,00)
Natriumdiisobutyl aphthalinsulfonat	27213-90-7			Xn	R20/22 R36/38	(Ø 1,30)

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## COMPO Pilz frei Polyram-WG

Version 9  
Überarbeitet am 10.08.2009

Druckdatum 10.08.2009

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Beschwerden:  
Arzt aufsuchen.
- Einatmen : Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.
- Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen,  
Arzthilfe.
- Augenkontakt : Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern  
unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.  
Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.
- Verschlucken : Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken,  
Arzthilfe.

#### Hinweise für den Arzt

- Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination,  
Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser  
Schaum  
Trockenlöschmittel  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Kohlenmonoxid  
Stickoxide  
Schwefeloxide  
Schwefelwasserstoff  
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und  
Chemikalienschutzkleidung tragen.
- Weitere Angaben : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## COMPO Pilz frei Polyram-WG

Version 9  
Überarbeitet am 10.08.2009

Druckdatum 10.08.2009

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Staubbildung vermeiden.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.  
Staubeentwicklung vermeiden.  
Reinigungsmassnahmen unter Atemschutz durchführen.  
In gut verschliessbaren Behältern der Entsorgung zuführen.  
Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Das Produkt ist brennbar.  
Staubbildung vermeiden.  
Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorsehen -  
Zündquellen fernhalten - Feuerlöscher bereitstellen.

#### Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Vor Hitze schützen.  
Vor Feuchtigkeit schützen.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Zusammenlagerung : Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.
- Lagerklasse (LGK) : 11  
Brennbare Feststoffe
- Lagerzeit : 24 Monate
- Lagertemperatur : < 30 °C

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## COMPO Pilz frei Polyram-WG

Version 9  
Überarbeitet am 10.08.2009

Druckdatum 10.08.2009

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung. Partikelfilter EN 143 Typ P2 (mittleres Rückhaltevermögen (feste und flüssige Partikel von gesundheitsschädliche Stoffen))
- Handschutz** : Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.
- Augenschutz** : Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (EN 166)
- Haut- und Körperschutz** : Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)
- Schutzmaßnahmen** : Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitende Hände und/oder Gesicht waschen.

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Erscheinungsbild

- Form** : Granulat
- Farbe** : hellbraun
- Geruch** : produktspezifisch

#### Sicherheitsrelevante Daten

- pH-Wert** : ca.6,9  
bei 10 g/l (20 °C)
- Zündtemperatur** : 280 °C

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## COMPO Pilz frei Polyram-WG

Version 9

Druckdatum 10.08.2009

Überarbeitet am 10.08.2009

Selbstentzündungstemperatur	: 140 °C
Brandfördernde Eigenschaften	: nicht brandfördernd
Schüttdichte	: ca.550 kg/m <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit	: dispergierbar

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	: > 30 Grad Celsius Bemerkung: Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Feuchtigkeit vermeiden.
Zu vermeidende Stoffe	: Basen Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
Thermische Zersetzung	: > 350 °C Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Gefährliche Reaktionen	: Staubexplosionsgefahr.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität	: LD50 Ratte Dosis: > 5.000 mg/kg
Akute inhalativer Toxizität	: LC50 Ratte Dosis: 2,71 mg/l
Akute dermale Toxizität	: LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Hautreizung	: Kaninchen Ergebnis: Nicht reizend.
Augenreizung	: Kaninchen Ergebnis: Nicht reizend.
Sensibilisierung	: Meerschweinchen Ergebnis: sensibilisierend
Weitere Angaben	: Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## COMPO Pilz frei Polyram-WG

Version 9  
Überarbeitet am 10.08.2009

Druckdatum 10.08.2009

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen : LC50  
Spezies: Regenbogenforelle  
Dosis: 0,955 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

aquatische Invertebraten : EC50  
Spezies: Daphnia magna  
Dosis: 0,25 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EC50  
Spezies: Grünalge  
Dosis: 0,191 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber Algen : EC50  
Spezies: Grünalge  
Dosis: 0,09 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

Sonstige ökologische Hinweise : Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## COMPO Pilz frei Polyram-WG

Version 9  
Überarbeitet am 10.08.2009

Druckdatum 10.08.2009

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Landtransport

▪ *ADR:*

Klasse: 9  
Verpackungsgruppe: III  
UN-Nummer: 3077  
Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Metiram)

▪ *RID:*

Klasse: 9  
Verpackungsgruppe: III  
UN-Nummer: 3077  
Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Metiram)

#### Binnenschifftransport

▪ *ADNR:*

UN-Nummer: 3077  
Klasse: 9  
Bezeichnung des Gutes: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Metiram)

#### Seeschifftransport

▪ *IMDG:*

Klasse: 9  
Verpackungsgruppe: III  
UN-Nummer: 3077  
Meeresschadstoff: ja  
Bezeichnung des Gutes: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Metiram)

#### Lufttransport

▪ *IATA-DGR:*

Klasse: 9  
Verpackungsgruppe: III  
UN-Nummer: 3077  
Bezeichnung des Gutes: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Metiram)

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 9006-42-2 Metiram

Symbol(e) : Xi Reizend  
N Umweltgefährlich

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## COMPO Pilz frei Polyram-WG

Version 9

Druckdatum 10.08.2009

Überarbeitet am 10.08.2009

R-Sätze	: R43 R50/53	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S 1/2  S24 S35  S37 S46  S57	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : Pflanzenschutzmittel/Biozide in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.